

BOGE DRUCKLUFTSYSTEME

BOGE LUFT. DIE LUFT ZUM ARBEITEN

Man muss kein technisches Studium absolviert haben, um zu wissen, dass mit Druckluft Dinge bewegt und Prozesse gesteuert werden können: Mit einer Luftpumpe behebt man einen Fahrradplatten, der Blasebalg entfacht und dosiert das Feuer oder sorgt für Klangvolumen beim Orgelspiel, und mit dem Ventilator reguliert man die Temperatur.

In der Industrie ist Druckluft sogar noch weiter verbreitet: Kaum ein produzierender Betrieb kommt ohne diesen vielseitigen Energieträger aus. Druckluft sorgt - unter anderem - dafür, dass Werkstücke bewegt, gefördert und gegriffen werden. Pneumatische Antriebe sind in unterschiedlichsten Maschinen installiert, in der Montage nutzt man Druckluftwerkzeuge, und auch in der Lebensmittelindustrie geht (fast) nichts ohne Druckluft.

Auf dieses interessante und komplexe Aufgabengebiet hat sich BOGE spezialisiert - und das nicht erst seit gestern. Im Bereich der Kolben-, Schrauben- und Turbokompressoren sowie kompletten Druckluftsystemlösungen hat sich BOGE in seiner hundertjährigen Firmengeschichte eine führende Position erarbeitet: zunächst auf nationaler Ebene, inzwischen auch weltweit.



△ In modernen Druckluftstationen ist alles auf Energieeffizienz getrimmt, z.B. durch intelligente Kompressorsteuerungen und Adsorptionstrockner ohne Fremdenergie

Zukunft durch Herkunft

Dabei hatte alles mit dem Vertrieb und der Montage von Türschließern begonnen, denn als Otto Boge sein Unternehmen 1907 gründete, waren Kompressoren noch Zukunftsmusik. Der gelernte Schlosser ließ sich allerhand einfallen, um seine Firma durch wirtschaftlich schwierige Zeiten zu manövrieren. In den 20er Jahren entwickelte er erfolgreich Spezialwerkzeuge für die Kraftfahrzeugbranche und produzierte zwischen 1922 und 1925 das legendäre BOGE-Motorrad. Als das Schmuckstück auf zwei Rädern nicht mehr rentabel war, zog Otto Boge mit unternehmerischem Weitblick die Konse-

quenzen und wandte sich der Herstellung von Kolbenkompressoren zur Erzeugung von Druckluft zu.

Damit war der Trend erkannt und umgesetzt, der auch heute noch die Kernkompetenz des wachstumsorientierten Mittelständlers definiert: Die Zukunft von BOGE liegt in der Luft.

Druckluft für jede Anforderung

Heute bietet das Unternehmen ein breites Produktspektrum an Kolben- und Schraubenverdichtern und Turbokompressoren an.



△ Durch zahlreiche innovative Detaillösungen konnten die BOGE-Entwicklungsingenieure den Energieverbrauch von Kompressoren deutlich senken.

Dass BOGE im Jubiläumsjahr 2007 mit 100 Millionen Euro einen neuen Rekordumsatz erzielen konnte, ist vor Allem dem stetig steigenden Exportanteil zu verdanken, der inzwischen bei rund 60 Prozent liegt. Produziert wird jedoch nach wie vor hauptsächlich in Bielefeld, wo rund 370 der insgesamt 550 Mitarbeiter tätig sind. Das wird auch so bleiben, denn im Herbst 2008 hat BOGE den Grundstein für eine Betriebserweiterung gelegt. Einzelne Bereiche von Produktion, Logistik und Verwaltung finden künftig auf zusätzlichen 4.500 m² mehr Platz für die Bearbeitung des weiter steigenden Auftragsvolumens vor. Parallel wächst auch das 2004 gegründete BOGE-Werk in Schanghai/ China, das Schraubenkompressoren für den lokalen chinesischen Markt produziert.

Das Traditionsunternehmen, das konzernunabhängig in vierter Familiengeneration geführt wird, ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften weltweit vertreten - in den USA, China, Singapur, Benelux, Großbritannien, Italien, Spanien, Indien, Russland, Dubai und Australien.

Durch Energieeffizienz fit für die Zukunft

Um den intelligenten Einsatz von Druckluft zur perfekten Steuerung von Prozessen und zur Optimierung von Produkten noch weiter voranzutreiben, legt BOGE den Entwicklungsfokus auf die Energieeffizienz. Hier kann man durch konstruktive Detailarbeit viel erreichen. Noch größer aber sind die Einspareffekte, wenn man moderne elektronische Steuerungstechnik einsetzt. BOGE hat sich frühzeitig mit diesem Thema befasst und z.B. übergeordnete Steuerungssysteme entwickelt, die die einzelnen Kompressoren einer Station bedarfsgerecht zu- und abschalten.



△ Das Steuerungssystem airtelligence PROVIS zeigt nicht nur Druckluftparameter wie Drucktaupunkt und Volumenstrom an, sondern auch die realen Druckluftkosten.

Neueste Generationen dieser Steuerungen regeln aber nicht nur die Fahrweise der Kompressoren. Sie sind auch lernfähig und optimieren so quasi automatisch den Betrieb der Druckluftstation. Und sie sorgen für Transparenz, indem sie die Betriebszustände visualisieren. So zeigt z.B. das airtelligence PROVIS-System nicht nur wichtige Parameter wie Volumenstrom, Temperatur und Drucktaupunkt der

Druckluft an, sondern auch die realen Druckluftkosten. Solche Steuerungen erhöhen auch die Verfügbarkeit, weil sich z.B. der BOGE Service auf Wunsch online in die Druckluftstation einloggen und bei Störungen schnelle Fehleranalysen durchführen kann.

Um überhaupt zu wissen, was man wo sparen kann, bietet BOGE eine intelligente Dienstleistung an: Beim AIRreport erfassen geschulte Service-Techniker mit eigens dafür entwickelter Messtechnik über einen Zeitraum von mindestens einer Woche alle relevanten Parameter wie Arbeitsdruck, Energieverbrauch und Laufverhalten der Kompressoren. Auf der Basis dieser Daten kann BOGE den Kunden gezielte Energiesparmaßnahmen vorschlagen, die sich in der Praxis schnell amortisieren: Jährliche Energieeinsparungen im fünfstelligen Bereich sind keine Seltenheit. So leistet BOGE einen wesentlichen Beitrag zur effizienten Produktion und bietet den Unternehmen **die Luft zum Arbeiten**.



△ Dem Energiefraß auf der Spur: Basis des AIRreport-Equipments von BOGE ist der Messkoffer, der die Anlagendaten über mehrere Tage aufnimmt.



△ Ein detailliertes Verbrauchsprotokoll für den Betreiber macht den Check-up komplett, die Anlage transparent und die Optionen pausibel.



BOGE KOMPRESSOREN

Otto Boge GmbH & Co KG
Otto-Boge-Str. 1-7
33739 Bielefeld
Telefon +49 (0) 5206 6 01-0
Telefax +49 (0) 5206 6 01-200
E-Mail info@boge.com
Internet www.boge.com